



DATENBOGEN

Version: August 2019

Inanspruchnahme des Entschädigungsfonds für die Instandsetzung des ... in
..., Landkreis ..., Regierungsbezirk ...

Stamm-Nr. ...

Untere Denkmalschutzbehörde: Antrag (kommunale Gebiets- körperschaften) mit Anlage (Erklärung des Denkmaleigentümers) (Teil III)

Die Antragsunterlagen sind aufzuteilen in denkmalfachliche Unterlagen und solche zur Zumutbarkeitsprüfung und parallel an das Landesamt und das StMWK zu senden. Die anliegenden Unterlagen sind subventionserheblich i.S.d. § 264 StGB. Im Einzelfall können weitere Unterlagen angefordert werden.

Absender
Landratsamt
Untere Denkmalschutzbehörde

Unser Zeichen:

An das

Bayerische Landesamt für
Denkmalpflege
Postfach 10 02 03
80076 München

An das

Bayerische Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst
80327 München

Anlagen:¹

Ausgefülltes Kostenberechnungsblatt vom

detaillierte Kostenberechnung des Architekturbüros vom

Ablichtungen der Bewilligungsbescheide bzw. Anträge sonstiger Fördergeber

Anlagen:^{1,2}

Ergebnisse der letzten 3 Jahresrechnungen (für jedes der drei Jahre ist ein gesondertes Muster 2 zu Art. 44 BayHO vorzulegen)

Würdigung der derzeitigen sowie – nach Abschluss der Maßnahme – künftigen Haushalts-Situation (freie Finanzspanne, Rücklagen, Steuerkraft, Pro-Kopf-Verschuldung, anstehende weitere Investitionen etc.) durch die Rechtsaufsichtsbehörde.

¹ Die Anlagen sind zwingend beizufügen.

² Falls die KommHV-Doppik anzuwenden ist, ist Rückfrage im Ministerium erforderlich

Hiermit wird entsprechend der Verfahrensbekanntmachung vom 11. Juli 2019 Az.: K.4-K 5133.0-12c/48 131 die Inanspruchnahme des Entschädigungsfonds beantragt.

Baugenehmigung wurde am

**beantragt,
erteilt.**

Erlaubnis nach DSchG wurde am

**beantragt,
erteilt;**

Kopie des Bescheides

liegt bei,
 wird nachgereicht.

Untere Denkmalschutzbehörde:

_____, den _____
(Ort) (Datum) (Unterschrift)

